



# GROUND ZERO

MOBILE ENTERTAINMENT

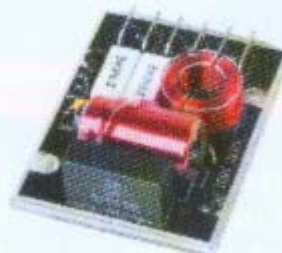
## GZTC 165T

Testbericht Car Hifi  
Ausgabe 4/2004

### Ground Zero GZTC 165T



Von Ground Zero haben wir das brandneue GZTC 165T zum Test bekommen. Der Tieftöner besitzt eine glänzend schwarze Kunststoffmembran und macht schon beim ersten Anblick einen sehr noblen Eindruck. Statt einer Dust-cap sitzt in der Mitte der Membran eine Phase Plug aus Metall. Zentriert wird der Tieftonkonus durch eine hochgelegte Baumwollspinne. Der schwarz lackierte Korb des 165T ist stabil ausgefallen und gibt beim Klopfest keine störenden Klingelgeräusche von sich. Der Gewebehochtöner des Kompos ist von hervorragender Qualität. Im Labor glänzt es mit guten Messwerten und wenig Verzerrungen selbst bei hohen Lautstärken. Im Wasserfallspektrum konnten wir Membranresonanzen ebenso wenig feststellen wie störende Frequenzpeaks im Schalldruckdiagramm. Die Frequenzweiche ist sehr kompakt aufgebaut. Eine Luftspule im Hochtonzweig, dicker Spulendraht und hochwertige MKT-Kondensatoren im Tieftonzweig sind für ein System dieser Preisklasse lobenswert.

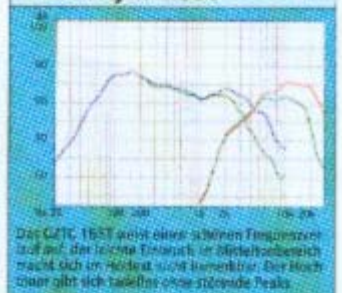


Eine Luftspule und ein MKT-Kondensator kümmern sich um die Filterung des Hochtöners

### Klang

Beim Soundcheck dann die Überraschung. Sowohl rockige Musik als auch elektronische Beats beherrscht das System einwandfrei und geht richtig nach vorne los. Im Bassbereich vermisst man ebenfalls nichts. Der Tieftonmitteltöner spielt auch noch bei hoher Lautstärke erstaunlich sauber und präzise. In Sachen Neutralität muss sich das System zwar dem Besten im Test geschlagen geben, doch kann das 165T in Sachen Transparenz und Räumlichkeit punkten. Auch bei zarten Frauenstimmen und Instrumentalstücken kann man mit dem Ground Zero einfach die Musik genießen.

### Messergebnisse



### Bewertung

Preis	50 %	1,5	★★★★
Klang	30 %	1,5	★★★★
Preis/Leistung	20 %	1,5	★★★★

mit 130 €

CAR & HIFI Ausgabe 4/2004

Ground Zero GZTC 165T  
Einstiegsklasse  
Preis/Leistung: sehr gut **1,6**